ZBB 1999, 176

BGB §§ 139, 242, 765, 769

Wechselseitige Abhängigkeit der Bürgschaftsverpflichtung bei Mitbürgen?

OLG Köln, Urt. v. 07.10.1998 – 13 U 39/98 (rechtskräftig), BB 1999, 758

Leitsätze:

1. Jeder Mitbürge haftet grundsätzlich unabhängig von der Rechtswirksamkeit oder dem Zustandekommen weiterer Bürgschaftsverpflichtungen.

2. Auch bei gemeinsamer Bürgschaftsübernahme durch Eheleute in derselben Urkunde kann die Auslegung ergeben, daß die Bürgschaften unabhängig voneinander gelten sollen. Bei solcher Willensrichtung begründet es auch keinen Wegfall der Geschäftsgrundlage, wenn der eine Ehegatte die Unterschrift verweigert und der andere die Bürgschaftsurkunde in Unkenntnis dieses Umstandes unterzeichnet.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG